

# ANMELDUNG Fachübergreifende Projektarbeit / Betriebliche Phase 3

Bitte füllen Sie das Formular, **VOR** der betrieblichen Phase aus.

Studiengang Elektrotechnik Bachelor (Fakultät 3)

WiSe /  SoSe .....

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. nat. Beck
-------------------------	--------------------------

Daten der/des Studierenden

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

Daten der Fachbetreuung im Unternehmen

Name, Vorname	
Kontaktmöglichkeit	Telefon:
	E-Mail:

Thema des Fachübergreifende Projektarbeit / der betrieblichen Phase	
Kurzbeschreibung des Themas	

Bitte füllen Sie das Formular, VOR der betrieblichen Phase aus. Dazu klären Sie mit Ihrem Unternehmen das Thema (Bestätigung per Unterschrift) und lassen es anschließend bei der/dem entsprechenden Modulverantwortlichen abzeichnen.  
 Letzter Schritt: Übergeben Sie das Formular Ihrer/Ihrem dualen Koordinator/-in.

.....  
 Unterschrift der/des Studierenden

.....  
 Datum

.....  
 Unterschrift Fachbetreuung im Unternehmen

.....  
 Datum

.....  
 Unterschrift der/des Modulverantwortlichen

.....  
 Datum

# LEITFADEN Fachübergreifende Projektarbeit / Betriebliche Phase 3

Studiengang Elektrotechnik Bachelor (Fakultät 3)

In den Praxisphasen sollen die Studierenden durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit im Praxisbetrieb an die berufliche Tätigkeit einer Ingenieurin/eines Ingenieurs herangeführt werden (ingenieurmäßiges Arbeiten). Die Praxisphase soll auch dazu dienen, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten, z.B. durch Bearbeitung eines Projektes – zunächst auch unter Anleitung. Dabei sollen die individuellen Interessen der Studierenden angemessen berücksichtigt werden.

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. nat. Beck
-------------------------	--------------------------

## INHALTSBESCHREIBUNG

Modulnummer	12379
Voraussetzung	Fachliche(r) Betreuer/-in; Fachbetreuer
Ziel	Ausgehend von den vermittelten Grundlagen der Semester 1- 3 und der ersten fachlichen Vertiefungen im 4. Semester werden Kompetenzen und Fähigkeiten bei der Durchführung eines fachlich relevanten Projekts an einer konkreten Aufgabenstellung in Anlehnung an in der Industrie üblichen Pflichten- und Lastenheften vermittelt. Aktuelle Anwendungen, die besonders das Profil des Studienganges prägen, werden mit dem Ziel der Erarbeitung methodischer fachübergreifender Kompetenzen z. B. unter Nutzung mathematischer und ingenieurtechnischer Werkzeuge / Software (Excel, Matlab, LabView, Spice u.a.) sowie fertigungstechnische Methoden und Fähigkeiten vermittelt.
Prüfungsleistung	Dokumentation + Vortrag  Art der Dokumentation variiert mit Themenstellung. Beispielsweise: Programmieraufgabe- Abgabe des Programmes Konstruktionsaufgabe - Abgabe einer Dokumentation ca. 10-15 Seiten nach Abgabe der Dokumentation erfolgt ein Vortrag ca. 15 min.
Bewertung der Prüfungsleistung	regulär Studierende: eine Dokumentation (je nach Betreuer inklusive Plakaterstellung) 10-15 Seiten =75%, eine Präsentation 15 min. = 25% duale Studierende: Die Benotung setzt sich aus der Leistung im Unternehmen (45%), der Dokumentation (30%) und der Leistung im Vortrag (25%) zusammen.

## BEISPIEL für ein Thema und die Kurzbeschreibung

Thema der betrieblichen Phase (Arbeitsaufwand 150h)	Teilautomatisierung der QS (Fachübergreifende Aufgabenstellung)
Kurzbeschreibung des Themas	Kennenlernen der Abteilung und deren Tätigkeiten (20h)
	Erstellen eines Pflichtenheftes (16h)
	Marktanalyse, Herstellergespräche (60h)
	Variantenbetrachtung / Lösungsvorschläge (40h)
	möglicherweise Programmieraufgabe
	Erstellung der Dokumentation und des Vortrages (14h)